

Ausstellung: 40 Jahre Malen – eine Rückschau

Vor genau 40 Jahren begann ich zu malen. Angefangen habe ich mit der Ölmalerei. Zu Beginn malte ich sehr kleine Bildchen, dann wagte ich mich an etwas größere Formate. Schon nach etwa 2 Jahren hörte ich auf mit Öl zu malen und wagte mich dann ab 1982 an die Aquarellmalerei, die ich bis heute betreibe.

Ich bin Autodidakt, habe also nicht Kunst studiert. Ich habe mich aber immer weitergebildet, anfangs mit Hilfe von Fachbüchern und später durch Kurse und Workshops bei namhaften deutschen und österreichischen Aquarellisten.

Wie aus meinen Arbeiten ersichtlich ist, probiere ich gern verschiedene Techniken aus und habe mich nicht auf eine Stilrichtung festgelegt. Es gab immer ein Auf und Ab und ich habe öfters Zeiten gehabt, in denen ich wenig oder gar nicht gemalt habe.

Vor etwa 7 Jahren begann ich mit Acrylfarben zu malen und habe erste Versuche mit dem Malen von abstrakten Bildern gemacht. Ich merkte ziemlich schnell, dass mir diese Richtung nicht liegt, und bin zu meinen Vorlieben zurückgekehrt, d. h. der Landschaftsmalerei, wie auch Blumen, Gräser usw.



Westwater nach dem Regen

Wolfgang Werner Acryl



Bergalm im Winter

Wolfgang Werner Aquarell

In der Ausstellung zeige ich Bilder aus den vergangenen 40 Jahren und freue mich darauf, eine Auswahl aus meinem „Lebenswerk“ den Besuchern zu präsentieren. Ich werde zu den Öffnungszeiten vor Ort sein und in dieser Zeit auch öfters Malvorführungen machen.

Wolfgang Werner

„40 Jahre Malen“ - Bilder von Wolfgang Werner in Öl, Aquarell und Acryl.

Im Haus Kladower Forum.

Vernissage am Freitag, 22. November, um 17 Uhr.

Öffnungszeiten: Sa. und So. 14 bis 16 Uhr. Laufzeit: 23. November bis 15. Dezember 2019